

Absichtserklärung der Kirchengemeinden in der Region Siegen-Süd

Das Presbyterium der Ev. Ref. Kirchengemeinde Gosenbach beschließt gleichlautend mit den Presbyterien der Ev. Ref. Kirchengemeinden Niederschelden, Eiserfeld und Eisern, dass die Kirchengemeinden Gosenbach, Niederschelden, Eiserfeld und Eisern sich zu einer neuen Kirchengemeinde vereinigen wollen.

Vor einer Entscheidung über einen Tendenzbeschluss zur Vereinigung müssen die folgenden Fragen von den Kirchengemeinden Gosenbach, Niederschelden, Eiserfeld und Eisern einvernehmlich geklärt werden.

- die Satzungsfrage (Klärung der Kompetenzen)
- die Gemeindebezirksgrenzen und die Seelsorgebezirke
- die Verteilung der Presbyteriumssitze
- die zukünftige Gebäudestruktur
- der künftige Haushalt

Für den Vereinigungsprozess sollen folgende Leitgedanken beachtet werden:

- Die örtliche Identität ist zu achten.
- Die örtliche Zuständigkeit der Pfarrpersonen ist zu gewährleisten.
- Das inhaltliche Profil der Orte ist zu erhalten.
- Es ist ein sorgfältiger Umgang mit internen Gemeindegrenzen (künftige Bezirksgrenzen) zu gewährleisten.
- Auf eine gerechte Verteilung der Arbeitsumfänge der PfarrerInnen ist zu achten.
- Eine offene und umfassende Information und Kommunikation auf allen Ebenen ist zu gewährleisten.
- Der Vertrauensschutz für Grundsatzbeschlüsse, die in der Vergangenheit liegen, soll für eine Übergangszeit bestehen bleiben.
- Die enge Abstimmung der beteiligten Presbyterien bei weitreichenden Beschlüssen (ab 25.000,- €) im Vorfeld der Vereinigung ist zu praktizieren.

Der zeitliche Ablauf der Vereinigung richtet sich nach den Ergebnissen der Klärung der offenen Fragen. Die Vereinigung ist für 2020 angedacht.

Ein Tendenzbeschluss zur Vereinigung (mit genauer Zeitangabe und der Bitte an das Landeskirchenamt eine entsprechende Urkunde vorzubereiten) wäre noch zu fassen.